



Naturpädagogischer Kindergarten Löwenzahn- Ernsthofen

Wir - der naturpädagogische Kindergarten Löwenzahn - bieten ein Betreuungsangebot von 7-16 Uhr für maximal 40 Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt an. Die Buchungszeiten sind von:

- 7-13 Uhr (ohne Mittagessen)
- 7-14 Uhr (mit Mittagessen)
- 7-16 Uhr (mit Mittagessen)

Wir als Kindergarten Löwenzahn möchten Ihr Kind unterstützen, so durchsetzungsstark wie ein Löwenzahn zu werden und selbstbewusst und stark wie ein Löwe zu werden und mit all seinen Fähigkeiten gut vorbereitet mit Leichtigkeit in die Zukunft zu gehen wie die Samen der Pusteblume.

Im besonderen Fokus steht bei uns die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen als Eltern, denn Sie sind die Experten für Ihr Kind. Deshalb bleiben wir immer mit Ihnen als Eltern im Dialog, besprechen die Entwicklung Ihres Kindes und unterstützen Sie sehr gerne bei allen Fragen rund um die Erziehung.



Wo, Wie, Was?

Wir befinden uns auf einem fest eingezäunten Gelände mit zwei voll ausgestatteten Bauwagen mit Strom und Heizung, Garderoben- und Spielbereich für die Kinder.

Die sanitären Anlagen befinden sich in einem festen Gebäude auf dem Gelände mit zwei Kindertoiletten und zwei Waschbecken sowie einer Erwachsenentoilette.

Ein weiterer kleinerer Bauwagen dient als Lagerstelle für die Spielgeräte der Außenanlage.

Im Außengelände haben die Kinder ein Wäldchen mit Kletterbäumen, eine große Wiese zum frei Spielen, einen Sandplatz und eine Matschküche.

Ein fest strukturierter Tagesablauf bietet Ihren Kindern Sicherheit und Orientierung. Bei uns gibt es daher feste Rahmenbedingungen wie feste Essens-, Aufräume- und Ruhezeiten und altersgerechte Dienste, die die Selbstwirksamkeit der Kinder fördern und damit ihr Selbstbewusstsein stärken.

Tagesablauf

Der Kindergarten tag startet bei uns mit einem Frühdienst zwischen **7 und 9 Uhr**, während dem die Kinder sich in dem „roten Bauwagen“ (unserem Spielebauwagen) aufhalten können, in dem Bücher, Baumaterial und Rollenspielzubehör vorhanden sind, oder sich von Anfang an im Außengelände aufhalten können. Beide Bereiche werden von einer Erzieherin betreut.

Zwischen **8 und 9 Uhr** haben die Kinder die Möglichkeit in unserem „blauen Bauwagen“ oder an den Tischen im Außenbereich ihr mitgebrachtes Frühstück einzunehmen. Wir legen Wert auf ein zuckerfreies Frühstück.

Um **9 Uhr** beginnt bei uns der Morgenkreis in zwei Gruppen.

Ab **9:30 Uhr** starten die Ausflüge zu unseren Waldplätzen, Projekte und Angebote vor Ort, sowie die Freispielzeit für die Kinder.



Um ca. **12:15 Uhr** räumen die Kinder gemeinsam ihre Spielplätze auf. Kinder, die einen Betreuungsplatz bis 14 oder 16 Uhr haben, begeben sich zum Mittagessen. Die anderen haben nochmal die Möglichkeit aus ihrer Brotdose zu snacken. Um **12.30 Uhr** beginnt die Abholzeit für die Kinder, die bis 13 Uhr betreut werden.

Nach dem Mittagessen dürfen die Kinder wählen, ob sie eine Ruhezeit im roten Bauwagen mit Vorlesen oder CD hören verbringen möchten oder mit Basteln, Malen sowie Gesellschaftsspielen im blauen Bauwagen. Natürlich können sie sich auch im Außengelände aufhalten.

Zwischen **14-16 Uhr** finden Angebote und Freispiel auf dem Gelände oder außerhalb statt.

Was unterscheidet uns zu einer anderen Kita?

Wir unterstützen Ihr Kind im Sinne des erWachsenwerdens, im wörtlichen Sinne. Das Wachstum und das Identifizieren mit dem Wachstum der Entwicklung stehen in dieser Form des KinderGartens im Fokus, da der Kindergartenalltag bei uns überwiegend im Outdoorbereich stattfindet. Der Kindergarten ist in unserem Falle ein tatsächlicher Kindergarten, in dem die Kinder sehr naturbezogen aufwachsen. Wir legen unseren Schwerpunkt auf die Reize aus dem Außenbereich- der Natur-. Der naturpädagogische Kindergarten unterstützt ihr Kind durch die Förderung seiner Sinne:

1. Hören (Vögel, Wind, Flugzeuge,..)
2. Sehen (wechselnde Eindrücke von Tageslicht, Pflanzenwachstum,...)
3. Riechen (Wetter riechen, Blüten, Gras, etc.)
4. Schmecken („Bären“-Naschgarten, Kräutergarten, etc.)
5. Tasten (Rinde, Barfußpfad, Gleichgewichtssinn, etc.)



Ihr Kind lernt aus dieser Grundlage der Sinne, den 6. Und 7. Sinn zu entwickeln. Es nimmt jeden Tag die Entwicklung der Pflanzen, Jahreszeiten, des Wetters wahr und entwickelt ein Bauchgefühl durch feste Struktur und Naturnähe.

6. Wahrnehmung im Jetzt

7. Das Bauch Gefühl

Was ist die Besonderheit der Natur Pädagogik?

Die Definition „Naturpädagogik“ bedeutet wachsen, hegen und pflegen. Wir vermitteln naturgestützt das Prinzip des Wachsens und des Erwachsenwerdens mit Hilfe der Natur. Die Kinder haben zum einen viel Freiraum in altersgemischten Gruppen unabhängig frei zu spielen. Zum anderen werden Projekte ins Leben gerufen, die bleiben und immer weiter entwickelt werden können. Auf diese Weise lernt Ihr Kind, dass es nicht scheitert, sondern findet Spaß an der Entwicklung. Der Naturraum ist ein geschlechtsneutraler Lebensraum mit einem riesigen und nicht vorgefertigten Materialspektrum.

Naturkindergarten und Schulkompetenz

Oft stellt sich bei Eltern die Frage, wie in einem Natur- oder Waldkindergarten die Schulfähigkeit gefördert werden kann.

Wichtige Kompetenzen für eine gute Schulfähigkeit sind unter anderem:

Regeln einhalten können; Kompromisse eingehen; Abwarten und teilen können; Aufgaben alleine bewältigen bzw. sich zu helfen wissen; sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren können; Im Team arbeiten.

Ein gesundes Selbstbewusstsein ist unabdingbar, um im Leben Fuß zu fassen, sich Hilfe holen zu können und in einer Gruppe wirksam agieren zu können.



Die Naturpädagogik bietet hier vielerlei Bewegungsanlässe und Möglichkeiten die Basiskompetenzen Ihrer Kinder zu fördern.

Durch die Beobachtung von Pflanzen und Tieren und das Experimentieren mit Naturmaterialien wird der kognitive Bereich der Kinder gefördert sowie eine emotionale Ausgeglichenheit gestärkt.

Die sich ständig verändernde Natur setzt bei den Kindern fortlaufend kreative Potentiale frei. Sie verlangt von den Kindern Anpassungsprozesse und kreative Lösungen. Dadurch werden die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und können ihre Zukunftsängste besser bewältigen, weil sie gelernt haben für sich in verschiedenen Situationen Lösungen zu kreieren. Auch reagieren Kinder, die sich fantasievoll mit ihrer Umwelt auseinandersetzen können, weniger aggressiv auf Frustrations-Situationen und sind weniger abhängig von Belohnungen. Durch die vielen Grenzerfahrungen, die der Naturraum bietet, zum Beispiel durch Wettereinflüsse, die die Spielsituation der Kinder verändern, wird das Selbstbewusstsein zusätzlich gestärkt. (Resilienzstärkung durch Schlecht -Wetterlagen).

Der Naturraum bietet eine unerschöpfliche Vielzahl von Anlässen, um das Interesse der Kinder an Mengen und Zahlen wach zu halten und gezielt zu fördern. Ein Naturkindergarten muss hierbei nicht auf vorgefertigtes Material zurückgreifen, sondern kann sich an dem bedienen, was die Natur bereithält.

Beispiele für das Erfassen von Mengen und Zahlen im Naturraum:

Erfassen von Mengen und Gewichten

- Was muss ich tun, um einen Baumstamm als Wippe zu benutzen?
- Farbwirkungen durch Vielzahl von Blumen derselben Art



- Wachsen an einem Gebiet mehr Pflanzen einer bestimmten Sorte als in einem anderen Gebiet?

Beispiele für das Erfassen von Zahlen und Mustern

- Paarig und unpaarig gefiederte Blätter
- Wie viele Einzelblätter sind an einem Blattaufbau?
- Zählen von Tieren
- Bestimmung des Alters der Bäume durch Abzählen der Jahresringe
- Wo finden wir Dreiecke und andere Formen in der Natur?

Zudem, dass der Naturraum den Kindern grundsätzlich alle Möglichkeiten bietet, um die Schulfertigkeiten zu erlangen, haben wir bei uns vor Ort einen Vorteil zum reinen Waldkindergarten. Wir können den Kindern zusätzlich mit dem Material in unseren Bauwagen anbieten, auch den Umgang mit Schere, Papier, Stiften zu erlernen sowie verschiedenen Bastelarbeiten zu erstellen und sich mit Gesellschaftsspielen zu beschäftigen, die die Konzentrationsfähigkeit und Frustrationstoleranz fördern.



Vorschulprojekt

Im letzten Kindergartenjahr Ihres Kindes vor dem Schulbesuch, starten wir mit regelmäßigen wöchentlichen Treffen der Vorschulkindergartenkinder untereinander, um mit ihnen gezielt Projekte in Richtung Schulfähigkeit konkreter durchführen zu können. Unser Fokus liegt hierbei darauf die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder zu stärken, die sie benötigen um den Schul- und Lebensalltag erfolgreich meistern zu können: Die Gruppenfindung unter den Gleichaltrigen; Zusammenarbeit und Gemeinschaft fördern; Seinen Platz, seine Rolle in einer Gemeinschaft zu finden.

Auch im Morgenkreis finden sich die Vorschulkinder täglich zusammen, um hier altersgerechte Spiele, Gespräche, Geschichten und Lieder anbieten zu können und um altersentsprechendes Wissen spielerisch zu vermitteln.

Auch planen wir Gemeinschaftsprojekte mit den Vorschulkindern aus den anderen Kindergärten der Gemeinde Modautal.

Durch die Nachbarschaft der Grundschule ist diese für die Kinder in unserem Kindergarten kein fremder Ort mehr. Die Kinder haben von Beginn an einen Blick auf den Pausenhof und Eingangsbereich der Grundschule und können die Schulkinder beobachten.



Ein kleiner Baum mit zarter Rinde wird durch
Gegenwind zum stattlichen Baum mit festem Halt und
starker Rinde. Ihn wirft so schnell nichts um. Die
Kinder eines Naturpädagogischen Kindergartens
entwickeln Fähigkeiten in und aus der Natur heraus
eigene Stärken auszubauen und ihren eigenen Wert zu
erkennen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr über uns erfahren oder
einen Besuchstermin vereinbaren? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:

Kita Löwenzahn: Tel.: 0151 17440782

Mail: loewenzahn@modautal.de

Ihr Team Kita Löwenzahn